

Neue bedienerfreundliche SB-Technik in Sürenheide

Die Geldautomatensprengung im Oktober 2022 hat zu einer großen Zerstörung der Geschäftsstelle der Kreissparkasse in Verl-Sürenheide geführt. Damit verbunden war, dass Sparkassenkund:innen in unmittelbarer Nähe keine SB-Technik mehr zur Verfügung stand. „Die Integration der Geschäftsstelle Sürenheide in die Geschäftsstelle Verl mit denselben Ansprechpartner:innen ist derweil erfolgreich verlaufen. Unser Ziel war und ist es, unseren Kund:innen aber sowohl die Bargeldversorgung über einen externen Geldautomaten zu ermöglichen als auch SB-Technik für weitere Bankdienstleistungen in Sürenheide anzubieten“, so Emilian Klein, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Wiedenbrück. Deshalb hat das heimische Kreditinstitut das Gespräch mit der Stadt Verl und dem Betreiber des örtlichen Elli-Marktes gesucht. Verschiedene Ideen wurden durchdacht und letztendlich schnell eine gemeinsame Lösung gefunden. So konnte nun bereits im ersten Schritt das neue Selbstbedienungsterminal im Elli-Markt in Sürenheide in Betrieb genommen werden. Bürgermeister Michael Esken überzeugt sich gemeinsam mit Sparkassendirektor Emilian Klein, Geschäftsstellenleiter Frank Dreismickenbecker sowie Kundenberaterin Elisabeth Rommel von der neuen Technik. Durch das große Display und einem integrierten Scanner gehen Überweisungen künftig leichter von der Hand. Mit dem Scanner können nämlich Überweisungen und auch DIN-A4-Rechnungen eingelesen werden. Alle Angaben wie Kontonummer oder Empfänger werden automatisch in einer Überweisungsmaske übernommen und anschließend daraus überwiesen. „Damit ist das Bezahlen am Terminal, gerade für unsere Senior:innen, besonders bedienerfreundlich“, freut sich Kundenberaterin Elisabeth Rommel. Insbesondere die Bargeldversorgung ist für Bürgermeister Esken in Sürenheide von besonderer Bedeutung. „Deshalb habe ich mich dafür auch besonders eingesetzt“, freut sich der Bürgermeister über die Kooperation mit der Kreissparkasse Wiedenbrück. In der Rotunde des Parkplatzes des Elli-Marktes wird voraussichtlich im September ein Geldautomat aufgebaut. „Aufgrund der aktuellen Lieferschwierigkeiten können wir leider immer noch nicht ganz genau sagen, wann dieser tatsächlich in Betrieb genommen werden kann“, erläutert Emilian Klein die derzeitige Lage auf dem Markt. Natürlich wird im Zusammenhang mit der immer noch hohen Anzahl an Geldautomatensprengungen auch das Thema Sicherheit mit entsprechenden Maßnahmenbündel umgesetzt. So hat die Kreissparkasse Wiedenbrück in der Zwischenzeit in den Geschäftsstellen in Herzebrock, Rheda, Schloß Holte, Verl, Wiedenbrück und

Langenberg sogenannte Vernebelungsanlagen installiert. „Denn die Sicherheit unserer Bürger:innen liegt uns besonders am Herzen“, bringt es Sparkassendirektor auf den Punkt. Darüber hinaus werden an den Geldautomaten an den SB-Standorten der Kreissparkasse sukzessive entsprechende Rollläden angebracht, die einen Zugriff weiter erschweren oder sogar unmöglich machen. Auch die Öffnungszeiten der Selbstbedienungsfoyers wurden weiter eingeschränkt. Ein Zugang ist demzufolge aktuell lediglich in der Zeit zwischen 6 und 23 Uhr möglich und sorgt so für weitere Sicherheit.



Bildunterschrift (v.l.n.r.)

Bürgermeister Michael Esken testet gemeinsam mit Kundenberaterin Elisabeth Rommel, Sparkassendirektor Emilian Klein und dem Verler Geschäftsstellenleiter Frank Dreismickenbecker das neue Selbstbedienungs-Terminal der Kreissparkasse Wiedenbrück im Elli-Markt von Sürenheide.

Kreissparkasse Wiedenbrück
Wasserstraße 8 – 12
33378 Rheda-Wiedenbrück
HRA 5456 (AG Gütersloh)
UST-IdNr.: DE 126791545

Zweckverbandssparkasse
des Kreises Gütersloh und
der Stadt Rheda-Wiedenbrück
BIC: WELADED1WDB

Vorstand:
Werner Twent (Vorsitzender)
Emilian Klein

Telefon: 0 52 42 599-0
Telefax: 0 52 42 599-199
www.kskwd.de
info@kskwd.de

Sparkassen-Finanzgruppe